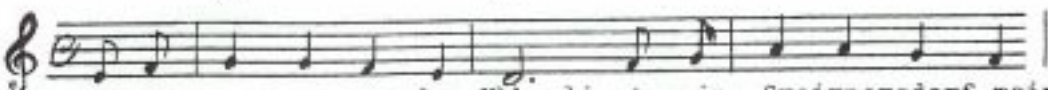


Greimpersdorfer - Lied

Text: Franz Schindl
Melodie: traditionel

C G



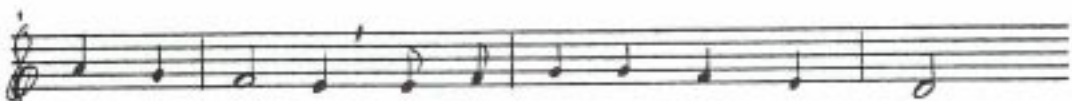
1) Ja, da drun-ten an der Ybbs liegt mein Greimpersdorf mein
2) Wo die Ybbs hin-un-ter rinnt, bin ich g'sessen oft als
3) Schlägt mir einst die letzte Stund'rlüstert leise noch mein

C G



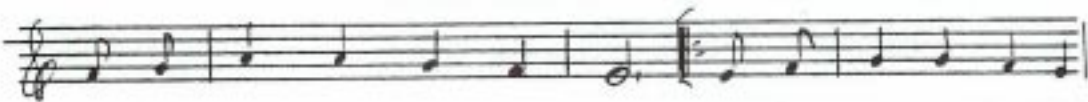
1) lieb's, das ist mei-ne schö-ne Hei-mat, weil ich dort mein
2) Kind, hab die schönsten Lieder g'sungen, auf und ab am
3) Mund. Wo die Was-ser tal- wärts ziehen, tat mir einst mein

C G



1) trau-tes Heim hab'. Und die Blu-men blühn so schön
2) U - fer g'sprungen; Lie- be Leut l glaub'ts ma's gwiß,
3) Glück er-blü- hen. Ein- mal möcht ich dich noch seh'n

C



1) nie-mals möcht' ich von dort gehn: Vol- ler Freu- de ruf ich
2) ja das is mei Pa- ra- dies. Vol- ler Freu- de ruf ich
3) lie- bes Dorf, es war so schön. Dann ruf ich noch einmal

F G C



1) aus, in Greim-pers- dorf bin ich zu Haus !
2) aus, in Greim-pers- dorf bin ich zu Haus !
3) aus, in Greim-pers- dorf war ich zu Haus !